

der Brüder wegen seiner aus dem empfangenen Briefe ersehenen 'tribulatio' den inneren Nöten eines künftigen Oberhirten gelte, seiner 'Verwirrung, Verzagtheit' gegenüber den Aufgaben und Pflichten der Zukunft, für die er noch nicht genügend vorbereitet zu sein glaube. Der ganze Inhalt des Briefes zeigt, dass hier nicht von inneren Zweifeln an den eigenen Kräften und Fähigkeiten die Rede ist, sondern dass die 'tribulatio' in äusserer Bedrängnis und Gefahr bestanden hat, über welche die Brüder Bekümmernis empfinden und der sie durch den Kampf mit geistlichen Waffen abzuhelfen suchen, mit den Waffen des Gebetes. Die kriegerischen Bilder der Kirchensprache, wie sie namentlich der Apostel Paulus geschaffen¹, kommen zu anschaulicher Verwendung; man meint zu sehen, wie die Mönche nach Abteilungen gegliedert ('turmae' ist ein sonst dafür üblicher Ausdruck) in Reih und Glied zum Gebet und Psalmengesang antreten: 'Nos autem repente, sicut mos est solitum, lorica induiti fidei, sumptis salutis galeam, cum umilitatis spiritu arma orationum sumimus, ut certi Christi milites, in agonia pariter ('puriter' Hs.) muniti, undique firmiter simul omnes venimus, ordinata acie belligerare coepimus. Iesu Christo domino pro vobis preces fundimus, in missis specialibus, in psalmodiae, in canticis spiritalibus, in sacris orationibus, in quantum nostra valens est parvitas, pio affectu viriliter certavimus'. Dass dieser Kampf nicht der inneren Unsicherheit des Angeordneten gilt, lehren über allen Zweifel hinaus die Bibelsprüche, die dann zum Troste ('consolatione') angeführt werden. Nur wenige zum Beleg. 'Bonum est, suave est mihi, Domine, quod humiliasti me' (Psalm 118, 71), — gewiss ein seltsamer Glückwunsch zur bevorstehenden erzbischöflichen Weihe! 'Scriptum legimus, quia presens paupertas futuris divitiis compensanda sit. In cantico dicitur Annae (1. Reg. 2, 7): Dominus pauperem facit et valde ditat, humiliat pro peccatis, sed statim sublevat per misericordiam'. Und nachher (2. Timoth. 3, 12): 'Omnes, qui volunt pie vivere in Christo Iesu, persecutionem patiuntur. Adhuc subditur (2. Cor. 4, 16): Cum enim homo noster exterior affligitur, tunc ille qui intus est perfectae renovatur, quia (eb. 12, 10), dum infirmamus corpore, potentes sumus spiritu'. Derart an einen Mann zu schreiben, der im Begriffe war, die höchste kirch-

1) Vgl. A. Harnack, *Militia Christi*, 1905, S. 8 ff.